

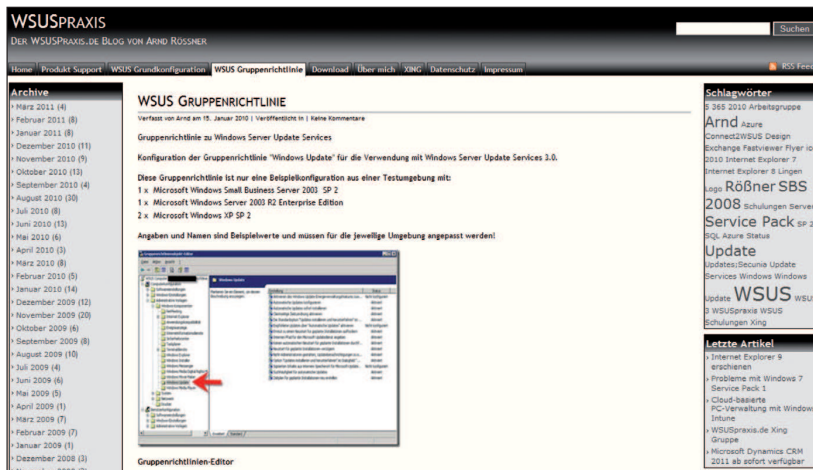
www.wsuspraxis.de Gekonnt patchen

Immer ausgefeiltere Methoden bei Phishing und Malware lassen die Bedeutung eines effizienten Patchmanagements nahezu täglich steigen. Die zentrale Komponente des Patchmanagements ist dabei in vielen IT-Organisationen WSUS. Bei den Windows Server Update Services (WSUS) handelt es sich um eine Patch- und Updatesoftware, bestehend aus einer Server- und einer Clientkomponente. WSUS unterstützt die Administratoren, Microsoft-Updates im Netzwerk zu verteilen. WSUS lädt Updatepakete aus dem Internet und bietet sie den Windows-Clients zur Installation an. Und obwohl dieser Vorgang einfach und die WSUS-Technologie unkompliziert erscheint, treten in der Praxis der Patch-Verteilung doch immer wieder Fehler auf. Beginnend bei der Installation, über den Kontakt zu den Clients bis hin zur Sicherheit des WSUS-Servers steckt der Teufel wie so oft im Detail. Aber auch die Administration des WSUS-Servers selbst – etwa dessen Sicherung oder Aktualisierung – bedarf einiges an Know-how.

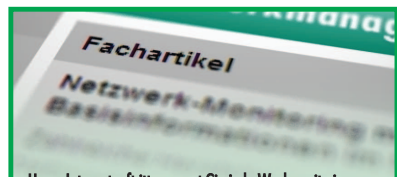
Auch wenn WSUS nicht alle Applikationen im Unternehmen patcht, stellt die Nutzung des Dienstes zumindest die ersten Schritte in Richtung eines umfassenden Patchmanagements dar. Unsere Website des Monats – wsuspraxis.de – begleitet den Administrator bei all diesen Schritten.

So stellt der Betreiber Arnd Rößner auf seiner als Blog betriebenen Webseite zahlreiche Hilfestellungen zur Inbetriebnahme, Konfiguration und Optimierung von WSUS bereit. Mit seinen regelmäßigen Blog-Einträgen hält Rößner seine Leserschaft über die aktuelle Entwicklung des WSUS auf dem Laufenden, informiert über problematische Patches und gibt Tipps und Tricks rund um den Update-Dienst von Microsoft zum Besten. Wer hier als WSUS-Admin nach der Lösung eines speziellen Problems sucht, hat über die Suche der Website gute Chancen, eine entsprechende Lösung zu finden.

Neben den laufenden Tipps der Blog-Einträge bietet wsuspraxis.de zudem eine ausführliche Anleitung für die Grundkonfiguration des WSUS-Servers. Darin beschreibt Rößner nicht nur die einzelnen Schritte der eigentlichen Installation. Er wirft zudem an passender Stelle immer wieder Hinweise zur Konfiguration und Beschaffenheit der umgebenden Infrastruktur in die Runde, die sich der Administrator zu Herzen nehmen sollte, um einen reibungslosen WSUS-Betrieb zu gewährleisten. Eine zweite ausführliche Anleitung befasst sich ebenso detailliert mit der Konfiguration der Gruppenrichtlinie "Windows Update" für die Verwendung mit Windows Server Update Services 3.0. Und zu guter Letzt stellt wsuspraxis.de dem Leser eine kleine Sammlung relevanter Links zur Verfügung. Wer also mit WSUS arbeitet, sollte die Seite regelmäßig besuchen, damit das Patchen nicht zur Flickschusterei verkommt. (jp)



Immer gut gepatcht: wsuspraxis.de bietet Tipps, Tricks und How-Tos



Unser Internetauftritt versorgt Sie jede Woche mit einem neuen interessanten Fachartikel. Diesen Monat erfahren Sie auf unserer Webseite mehr zu folgenden Themen:

Anwenderbericht:

Umstellung auf Thin Clients bei A.T.U.

Alle PCs müssen raus – das war das Motto, das Auto-Teile-Unger für seine komplette Filial-IT ausgab. Um hohe Administrationskosten und Stromverbrauch zu senken, veränderte A.T.U. insgesamt 4.000 PCs in Thin Clients. In unserem Anwenderbericht im Web beschreiben wir, wie das Server-based Computing beim größten deutschen Kfz-Dienstleister Einzug hielt, auf welche Thin Client-Modelle die IT-Verantwortlichen setzten und ob der Migrationsprozess reibungslos ablief.

www.it-administrator.de/themen/server_client/fachartikel/93139.html

5 GHz als Treiber für zukünftige WLAN-Netze

Tablet-PCs und Smartphones stellen immer öfter die Basis für so manche Unternehmensanwendung dar – dies belastet jedoch das bestehende WLAN und erfordert ein Aufrüsten, um das Vielfache an mobilen Usern bewältigen zu können. In unserem Beitrag im Web lesen Sie, wie Sie durch gleichzeitige Nutzung des 5 GHz- und 2,4 GHz-Bandes deutlich mehr überlappungsfreie Funkkanäle bereitstellen und mobilen Geräten so das volle Hochgeschwindigkeitsspektrum anbieten.

www.it-administrator.de/themen/kommunikation/fachartikel/93140.html

Solid State Drives und Auto-Tiering

Hohe Geschwindigkeit, fallende Preise und moderater Energieverbrauch tragen zur steigenden Verbreitung von SSDs in Highend-Speichersystemen bei. Kombiniert mit FC-, SAS- oder SATA-Platten, werden meist nur die wichtigsten Daten auf die schnellen Flash-Speicher verlagert. Unser Online-Fachartikel erklärt, wie ein solches automatisiertes Verlagern aussehen kann und wie sich dabei die Auslegung der Storage-Komponenten gestaltet.

www.it-administrator.de/themen/storage/fachartikel/93141.html

Anwenderbericht:

Hochgeschwindigkeits-WLAN im Stadion

Ein WLAN mit bis zu 300 MBit/s Datendurchsatz macht eine schnelle Berichterstattung aus dem neuen Tivoli der Alemannia Aachen möglich – und legt gleichzeitig die Basis für eine Vielzahl an Diensten in Gastronomie, Service und Verwaltung. In unserem Online-Anwenderbericht erfahren Sie, welche Komponenten zur drahtlosen Datenübertragung im Stadion zum Einsatz kommen und dabei über 100 Journalisten sowie eine Fläche von 15.000 Quadratmetern mit Internetzugang versorgen.

www.it-administrator.de/themen/kommunikation/fachartikel/93142.html

Besser informiert: Fachartikel auf der Website des IT-Administrator